

Anlässlich des 60. Geburtstags der **Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte** lädt die Konferenz Europäischer Kirchen alle ihre Mitgliedskirchen, Christen und Menschen guten Willens ein, das folgende Gebet zu beten:

Herr Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist; Du rufst uns auf, Dich und unseren Nachbarn in der ganzen Kraft unseres Lebens zu lieben. So beten wir:

Für alle Menschen, die versklavt und durch Menschenhandel ausgebeutet leben müssen, dass sie Befreiung und Gerechtigkeit finden.



Gott der Liebe und Gnade, erhöre unser Gebet.

Für alle, die Opfer von Folter oder grausamer, unmenschlicher oder entwürdigender Behandlung werden, dass sie befreit und wieder behandelt werden, wie es ihrer Würde entspricht.

Gott der Liebe und Gnade, erhöre unser Gebet.

Für die Flüchtlinge und Asylsuchenden, die vor Gewalt und Verfolgung fliehen, dass die willkommen sind und sich sicher fühlen.

Gott der Liebe und Gnade, erhöre unser Gebet.

Für alle politischen Gefangenen und alle, die ungerechtfertigt inhaftiert sind, dass sie die Freiheit in Gerechtigkeit und Frieden finden.



Gott der Liebe und Gnade, erhöre unser Gebet.

Für alle, die wegen ihres Glaubens oder ihrer Überzeugung verfolgt oder diskriminiert werden, dass ihre menschliche Würde geachtet wird.

Gott der Liebe und Gnade, erhöre unser Gebet.

Für Menschen, denen es am Lebensnotwendigen wie Nahrung, Wasser, Wohnung und Krankenversorgung fehlt, dass sie die Fülle des Lebens erfahren.

Gott der Liebe und Gnade, erhöre unser Gebet.

Für alle, die ihre Meinung nicht offen äußern können und sich nicht frei versammeln dürfen, dass ihr Recht gewährleistet und ihre Stimme gehört wird.



Gott der Liebe und Gnade, erhöre unser Gebet.

Für alle Menschen, deren Leben durch Vorurteile, Grausamkeit und Gleichgültigkeit anderer beschädigt und zerstört wurde, dass sie geheilt werden und Frieden finden.

Gott der Liebe und Gnade, erhöre unser Gebet.

*Unser aller Vater, dessen Schöpfung unter grausamen und gleichgültigen Händen leidet, gib uns die Gnade nicht grausam zu handeln noch gleichgültig zu sein, sondern die Schwachen vor der Tyrannei der Starken zu verteidigen: im Namen Jesu Christi, der für uns gestorben ist, aber lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott jetzt und in Ewigkeit, **Amen***